

Vortrag Medienführerschein im Pfarrheim Zandt

Am Donnerstag 11. Oktober wurde im Pfarrheim Zandt die Schulungseinheit „Medienführerschein für die außerschulische Jugendarbeit“ auf Einladung des Jugendbeauftragten Hans Laumer durchgeführt. Rund 25 Jugendleiterinnen und -leiter aus Zandt und der Umgebung nahmen daran teil. Referentin war die Medienpädagogin Romina Nölp von der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz. Die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz ist eine Anlaufstelle für die Jugendarbeit zu allen medienpädagogischen Themen.

Im Mittelpunkt des interaktiven Vortrags stand das Thema „Selbstdarstellung“, d.h. wie sich Jugendliche mit ihren Smartphones und Tablets selbst inszenieren. Dazu verwenden sie oft „Selfies“, also Bilder von sich selbst, die zum Teil aufwändig bearbeitet werden, ehe sie über Soziale Netzwerke wie Facebook, Snapchat oder Instagram geteilt werden.

Zum Einstieg erstellten die Teilnehmenden selbst „Selfies“ und berichtete von eigenen Erfahrungen damit. Im Anschluss daran informierte Frau Nölp über Motive für die Inszenierung, warnte aber auch vor möglichen Risiken. Sie betonte, dass die mediale Selbstdarstellung für Jugendliche ein wichtiges Mittel sei, um sich untereinander auszutauschen und „dazu“ zu gehören. Feedback in Form von „Likes“ könne diesen Prozess unterstützen und Jugendliche in ihrer Selbstwahrnehmung bestätigen. Bleibe dies jedoch aus, könne dies stark verunsichern. Oftmals werden auch rechtliche Aspekte wie das „Recht am eigenen Bild“ oder das Urheberrecht von den Jugendlichen außer Acht gelassen. Jugendleiter/-innen sollten daher das Bedürfnis ihrer Jugendlichen auf Austausch und Zugehörigkeit unterstützen, dabei aber auch mögliche Probleme ansprechen, etwa, was beim Fotografieren von anderen Personen oder Minderjährigen beachtet werden muss. Nur so könne den Jugendlichen ein verantwortungsbewusster Umgang mit Smartphone und Co. vermittelt werden, der gleichzeitig die Themen aufgreift, die sie bewegt.

Die Bayerische Staatsregierung rief die Initiative „Medienführerschein Bayern“ im Jahr 2009 ins Leben, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken. Die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert die Initiative und verantwortet die inhaltliche Entwicklung. Mehr Infos unter: <https://www.medienfuehrerschein.bayern>

